

Überarbeitete ift-Richtlinie WA-08/3 „Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter“

Anwendungsbereich auf hochwärme- dämmende Fenster erweitert

Zur rechnerischen Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten U_W von Fenstern sind die Wärmedurchgangskoeffizienten des Rahmens U_f und der Verglasung U_g sowie der lineare Wärmedurchgangskoeffizient Ψ notwendig. Die mittels der ift-Richtlinie WA-08/3 ermittelten Ψ -Werte sind besser als die normativen Werte, galten aber bisher nur für Fensterprofile mit einem U_f größer $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ bei Holz-, Holz-Alu- und Kunststoff- und größer $1,3 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ bei Metallfenstern. Die überarbeitete Richtlinie ermöglicht nun auch eine Berechnung des U_W -Wertes mit Rahmenprofilen mit geringerem U_f -Wert.

Gemäß Produktnorm Fenster EN 14351-1 kann der Wärmedurchgangskoeffizient U_W nach EN ISO 10077-1 berechnet werden. Die notwendigen Kenndaten sind die Wärmedurchgangskoeffizienten des Rahmens U_f und der Verglasung U_g sowie der Ψ -Wert, der den Wärmeverlust beschreibt, der durch den Einbau der Verglasung in den Rahmen entsteht. Um die Vorteile wärmetechnisch verbesserter Abstandhalter nutzen und die Berechnungen vereinfachen zu können, wurde vom Arbeitskreis „Warme Kante“ im Bundesverband Flachglas (BF) ein Forschungsvorhaben initiiert, dessen Ergebnisse im Jahr 2008 in der ift-Richtlinie WA-08 veröffentlicht wurden.



Bild 1

Titelseite der ift-Richtlinie WA-08/3
Wärmetechnisch verbesserte Abstand-
halter;

Teil 1: Ermittlung des repräsentativen
 Ψ -Wertes für Fensterrahmenprofile

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Autor: Gabriele Tengler
Tel.: +49.08031.261-2151
Fax: +49.08031.261-282151
E-Mail: tengler@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Die Überarbeitung der ift-Richtlinie WA-08/3 „**Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter**“; Teil 1: Ermittlung des repräsentativen Ψ -Wertes für Fensterrahmenprofile“ wurde notwendig, weil der Anwendungsbereich der Berechnung auf Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff mit U_f größer 1,0 W/(m² K) und bei Metallfenstern größer 1,3 W/(m² K) begrenzt war. Auf Grundlage erweiterter Simulationen gilt die Richtlinie nun auch für Rahmenprofile mit geringerem U_f -Wert. Außerdem wurden die Isolierglas-aufbauten genauer definiert, für die die repräsentativen Ψ -Werte eingesetzt werden dürfen.

Die Berechnung erfolgt für jedes Warme-Kante-Abstandhaltersystem mittels Datenblatt des Arbeitskreises „Warme Kante“, in dem die Abstandhalter-Materialien mit Wärmeleitfähigkeit sowie die Ψ -Werte für 2- und 3-fach-Verglasungen in Abhängigkeit von den Rahmenmaterialien beschrieben werden (Download unter www.bundesverband-flachglas.de).

Die Richtlinie kann im **ift**-Literaturshop (www.ift-rosenheim.de/shop) bestellt werden (deutsch: ISBN 978-3-86791-371-3; englisch: ISBN 978-3-86791-374-4).


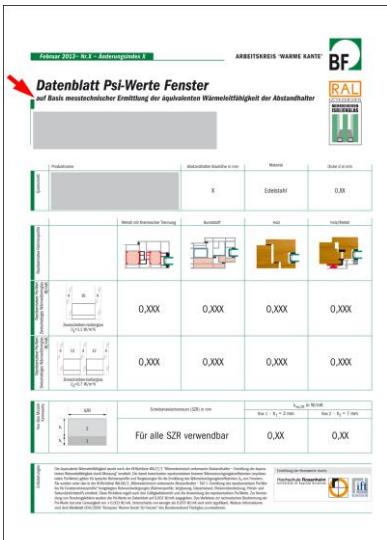
(1.693 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 585 Zeichen)

Schlagworte: Abstandhalter, ift-Richtlinie, U_w -Wert, Ψ -Wert, Wärmeschutz)

Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status - die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter www.ift-rosenheim.de/bildarchiv)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Titelseite der ift-Richtlinie WA-08/3 Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter; Teil 1: Ermittlung des repräsentativen Ψ-Wertes für Fensterrahmenprofile</p> <p><i>Dateiname:</i> PI150347_Bild_1_Titelseite_ift_Richtlinie_WA_08_3_Teil_1_A4_mit_Schatten.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p>Ein heute genutztes ‚Datenblatt Psi-Werte Fenster‘ muss den Untertitel „auf Basis messtechnischer Ermittlung der äquivalenten Wärmeleitfähigkeit der Abstandhalter“ tragen (siehe roter Pfeil) und aktuell auf der Website des BF freigeschaltet sein.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI150347_Bild_2_Anhang_D_neu_BF_Datenblatt_Aenderung_2013.jpg</p> <p>Quelle: Bundesverband Flachglas</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
3	<p>Titelseiten der deutschen und englischen Ausgabe der ift-Richtlinie WA-08/3 bzw. WA-08engl/3</p> <p><i>Dateiname:</i> PI150347_Bild_3_Titelseiten_ift_Richtlinie_WA_08_3_dt_und_engl.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	